

# Schwaatlapp

Notausgabe  
waröm? Laptop kapott!

## Vogelschuß

Allen ungünstigen Vorzeichen zum Trotz: es war wieder eine prima Veranstaltung, in deren Rahmen auch die Gewinner des Preisrätsels des Februar-Schwaatlapps ihre Kleinen Grünen Kaktusse in Empfang nehmen durften.

Während die Damen fleißig kaffeklatschten, mußte der von Lukas wieder hervorragend gestaltete Vogel nach einer spannenden Endphase mit dem 265. Schuß seinen Geist aufgeben. Der Gruppenkönig 2001 stand fest:

WOLFGANG

König aus dem Saarland

Wir gratulieren mit einem herzliche und kräftigen

Schützen Heil.

Beim abschließenden Preiskegeln gab es keine Gewinner und Verlierer, nur eines: Spaß an der Vreud.

### Geburtstage des Monats:

*03.05.	Stefan
*04.05.	Nüpp -zum Gedenken-
*09.05.	Wolfgang Saar
*18.05.	Gerd
*18.05.	Karl Heinz

## Neue Schlipse

Unsere Schlipse sind fertig geworden und zum großen Teil verteilt. Nach allgemeiner Beurteilung sind sie gut gelungen. Wenn man sie neben unsere alten hält, sieht man, warum sie nötig waren. Wer noch keinen hat, bitte bei Manni melden und DM 25,- abdrücken.

mine	termine	termine	termine	termi
30.04.	Platz an der Bahn Tanz in den Mai	Schützengruppe Endstation		
01.05.	Platz an der Bahn Frühschoppen	Schützengruppe Endstation		
12.05.	Bergerfeld Fußballturnier	Fortuna II. Alte Herren		
26.05.	Bergerfeld Fußballturnier	Fortuna I. Alte Herren		

Und dann war da noch:

### „Herzbuben“ räumten ab

Kegeln. Beim Kegeltunier im Alterssportzentrum errangen die „Herzbuben“ den ersten Platz. Wer auch mal auf die Vollen werfen will, kann sich unter Telefon 02161/5 46 81 über den Club informieren.

*Oliver Wölfl*

## Gladbacher Währung

Der Niederrheiner ist ja eigen. Sagt auf jeden Fall Hanns Dieter Hüsch. Das stimmt auch irgendwie. Ist Ihnen schon mal aufgefallen, wie der Gladbacher, der ja auch zur Gattung Niederrheiner zählt, rechnet? Also zum Beispiel, meine Freundin, die hat in der vergangenen Woche Auslegeware im Echt-Letzten-Total-Orientteppich-Ausverkauf erstanden. Statt 1299 Mark mußte sie nur 899 Mark bezahlen. Und was sagt sie? „Boah, 400 Mark gespart!“? Von wegen. Sie ruft: „Isset nich schön, jetzt kann ich mit Werner dreimal fein essen gehen.“

Männer rechnen ja gerne in der Bier-Währung. Der Preis einer Gartenschere, von 18,95 auf 15,95 Mark herabgesetzt, entlockt garantiert den markigen Satz: „Immerhin! Das sind mindestens zwei Bier.“ Heimwerkermärkte bieten Männervariantenreiche Rechenbeispiele: Waschbeckenarmatur um 20 Mark reduziert, „macht acht Bier in 'ne Kneipe oder einen Kasten für vorm Fernseher.“ Schubkarre von 159,80 auf 99,80 Mark runtergesetzt, „ergibt 24 Bier oder drei Kästen oder ein Faß“. Die Gladbacher Währung ist variabel und reicht vom Brausedrop über Tankfüllungen bis hin zum Mittelklassewagen.

Der Niederrheiner mag eigen sein, aber er ist auch flexibel. Warum sich also vor dem Euro fürchten, wenn sowieso noch nie in Mark und Pfennig gerechnet wurde?! gap

### IM LOKALTEIL

#### ■ „Dantes Gesichter“

Michael Simon inszenierte „Dantes Gesichter“. (Seite 3)

RHEINISCHE POST

-Lokalredaktion -

ander Straße 157